

Dr. Marlies Reulecke

1961 in Berlin geboren, Studium der Medizin in Berlin, Fachärztin für Chirurgie und Master of Science in Internationaler Gesundheit, Tätigkeit als Ärztin an verschiedenen Orten in Großbritannien und Deutschland, Neunjähriger Aufenthalt im Niger als Ärztin und Direktorin eines Missionskrankenhauses.

2007–2018 Referentin für Public Health am Missionsärztlichen Institut, Würzburg, Reisetätigkeit überwiegend im frankophonen Afrika.

Seit 2018 in Berlin als Ärztin in der ambulanten Palliativversorgung tätig.

Jens Reulecke

1960 in Berlin geboren, 1980–1986 Hochschule der Künste Berlin: Studiengang Bildende Kunst (Malerei), 1985 Meisterschüler bei Prof. Horst Hirsig.

1988–1990 Aufenthalte in Wigan, London und Schottland, 1992–2000 Aufenthalt in Westafrika (Niger).

Zahlreiche Ausstellungen und Projekte u.a. Deutschland, Schweden, New York, Paris, London, Liverpool, Glasgow, China, Istanbul, Südkorea, Afrika und der Schweiz.

Seit 2009 Lehrtätigkeit/Projekt-Partizipation an verschiedenen Universitäten/Hochschulen in Deutschland, China, USA.

Seit 2012 Mitglied im Verein Berliner Künstler, seit 2020 Mitglied bei der VG Bild-Kunst.
Lebt und arbeitet in Berlin.

Aktuelle Arbeitsbereiche: Performance, Installation und Fotografie.

www.jensreulecke.com

Ausstellung
Eintritt frei

Wanderausstellung | Station II

»Augen blicke«

von Leben und Sterben

13 Texte von Marlies Reulecke
13 Fotografien von Jens Reulecke

06.03 – 03.04.22

**Augustinerkirche
Würzburg**



»Augen blicke«

von Leben und Sterben

Die Palliativärztin Marlies Reulecke erfährt, wie sich im Angesicht des Todes Leben verdichtet. Immer wieder erlebt sie berührende Augenblicke von Lebendigkeit, die sich mal laut, mal still, mal humorvoll, mal traurig präsentieren. Ihre Geschichten würdigen das Leben und den Tod, der von ihr begleiteten Menschen und machen gleichzeitig Mut, sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinanderzusetzen.

Der Künstler Jens Reulecke reagiert bildnerisch auf die Texte. Während er die Spur der »Passage« aufnimmt, geht sein Blick über die Erinnerung hinaus, auf das kommende, vage Unbekannte. Was uns posthum folgt, ist hier mit großer Energie aufgeladen, eine Hoffnung im Angesicht des Todes.

So | 06.03. | 10:00 Uhr
Ausstellungseröffnung

**Eröffnungsgottesdienst mit der
Performance *Passage***

Jens Reulecke, Ensemble »le chant trouvé« der
Hochschule für Musik Würzburg unter Leitung von Almut
Gatz, Hans-Bernhard Ruß, Br. Peter Reinl OSA

Die Performance *Passage* nähert sich dort an, wo Inhalte verstummen. Im Erleiden des Sterbens verlässt uns die vertraute Wirklichkeit. – Mit den Mitteln von Wechselgesang und Geste bewegen sich die Performer*innen ins Unbekannte; ein Schwebезustand, begleitet von Zartheit und Würde.

Anschließend Apéro und Begegnung

Fr | 31.03. | 19:30 Uhr
»ob wir leben oder sterben«
*Chancen und Aufgaben
der Palliativmedizin*

Vortrag, Lesung und Gespräch

Dr. Jens Kern, Dr. Marlies Reulecke & Jens Reulecke

Dr. Jens Kern

Onkologe und Palliativmediziner, Klinikum Würzburg Mitte – Standort Missioklinik

Dr. Marlies Reulecke

Palliativmedizinerin, Ambulante Versorgung (SAPV), Berlin

Jens Reulecke

Freischaffender Künstler

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.